

Rinderbacher Torturm

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/113919242116/>

ID: 113919242116

Datum: 26.07.2011

Datenbestand:

Bauforschung

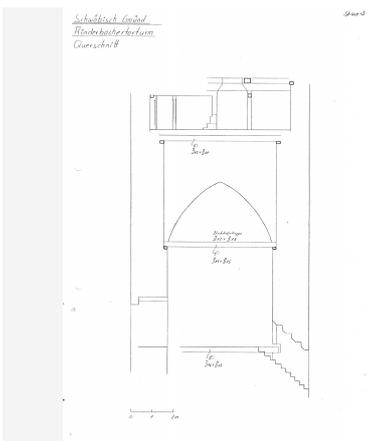
Objektdaten

Straße:	Turm-gasse
Hausnummer:	17
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	keine
Historischer Straßenname:	keiner
Historische Gebäudenummer:	keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Querschnitt (Skizze 3)

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
www.ostalb.net



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Wasserturm, Turmgasse 9

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Königsturm, Königsturmstraße 17

2. Beinhaltet Bauteil: Schmiedtorturm, Vordere Schmiedgasse 51

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

vgl. <http://www.schwaebisch-gmuend.de/2734.php>

1. Bauphase:
(1384 - 1410) Errichtung der Turmstube (d).

Betroffene Gebäudeteile: — keine

2. Bauphase:
(1401 - 1421) Der Torturm wird urkundlich erstmals in den Jahren 1401, 1409 und 1421 erwähnt (a).

Betroffene Gebäudeteile: — keine

3. Bauphase:
(1414 - 1418) Erbauungszeit (d) nach Dendroprobenauswertung im Gebälk und Dachwerk.

Betroffene Gebäudeteile: — keine

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
- Turm

4. Bauphase: (1418 - 1419)	Errichtung der Blockstufentreppe (d).
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
5. Bauphase: (1601)	Anbau eines Torhauses sowie einer steinernen Brücke durch Stadtbaumeister Caspar Vogt (a).
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
6. Bauphase: (1960)	Instandssetzungsmaßnahmen an der Außenhaut (gk), die in Form der hellen Steine erkennbar blieben.
Betroffene Gebäudeteile:	— keine

Besitzer:in

— keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Der Rinderbachertorturm zählte einst zu den Türmen des mittelalterlichen Mauerrings von Schwäbisch Gmünd, der im 19. Jh. im Zuge der Entfestigungsmaßnahmen bis auf wenige Reste, darunter diverse Türme, abgetragen wurde.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigungs- und Verteidigungsanlagen • Stadtbefestigung, allgemein • Turm
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreistöckiger Torturm über annähernd quadratischem Grundriss mit spitz zulaufendem Zeltdach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Gebälk rauchschwarz.
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Mischbau • Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz • Dachform • Zeltdach/Pyramidendach/-helm
-----------------------------	---

- Steinbau Mauerwerk
- Großquader

Konstruktion/Material:

Keine Kehlbalken; Blockstufentreppe.